

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



CO-PILOTING IM FACH- UND LERNFELDUNTERRICHT? SPRACHBEGLEITUNGEN IN DER BERUFSVORBEREITUNG MIT MEHRSPRACHIGEN JUGENDLICHEN

Magdalena Wiazewicz SENBJF
magdalena.wiazewicz@senbjf.berlin.de

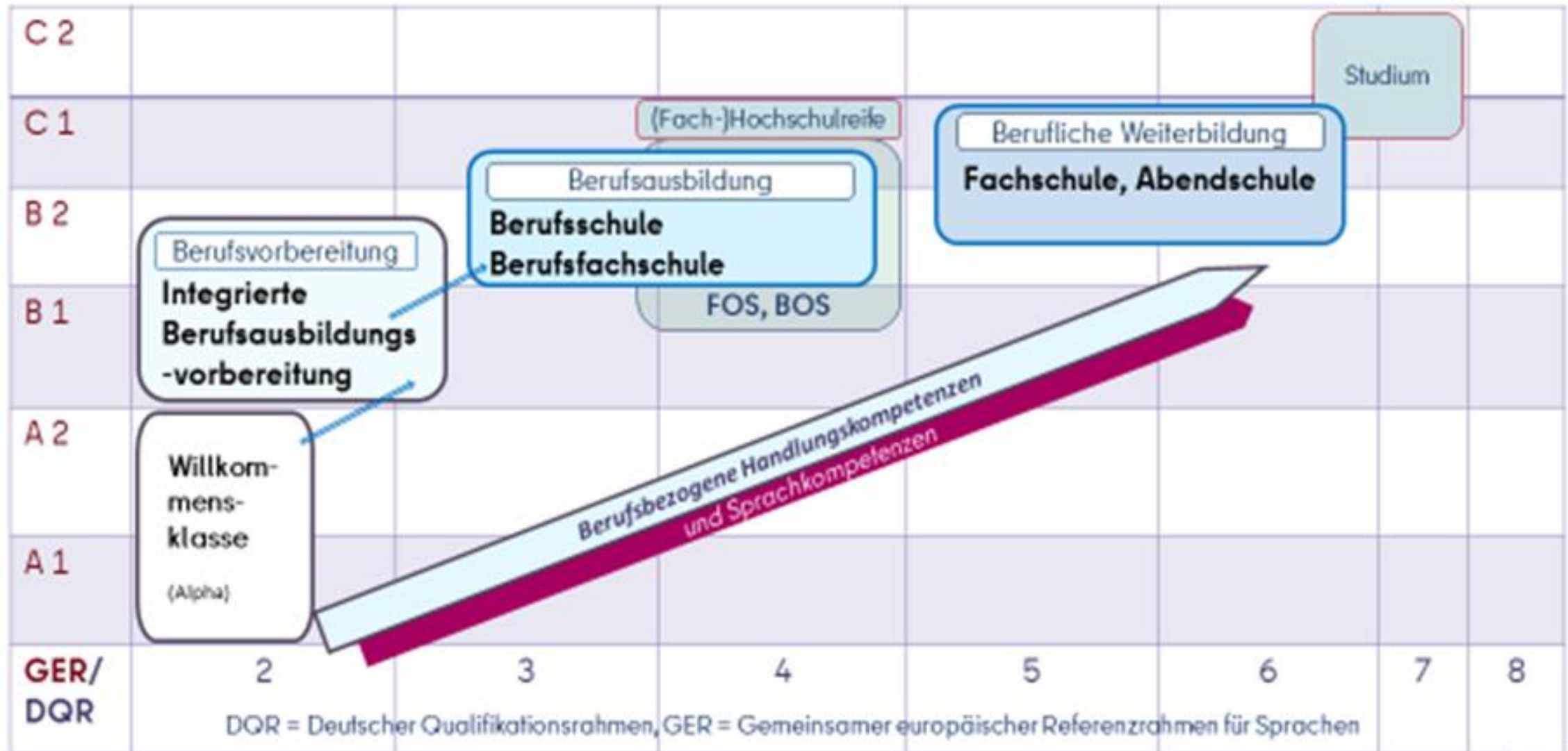
Wo sind Sie beruflich tätig?



Agenda

- Sprachbegleitungen als Maßnahme für Jugendliche im Kontext der Fachkräftesicherung
- Verortung und Rolle der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung (IBA) im System der schulischen Beruflichen Bildung.
- Aufgaben und bedarfsorientierter Einsatz der Sprachbegleitungen in der IBA.
- Kompetenzentwicklung und Erhebungsinstrumente (Sprachkompetenzchecklisten)
Vergleich der Fremd- und Selbsteinschätzung
- Sichtbarmachung der Perspektive von Lernenden
- Ergebnisse – messbare Erfolge (bestandene Prüfungen und betriebliche Anschlüsse)

Grundsatzkonzept der SenBJF (Abt. IV) zum Übergang (Orientierungsmatrix)



DQR = Deutscher Qualifikationsrahmen, GER = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen

<https://www.osz-berlin.online/ferienschule-sprachangebote-und-co/bildungsintegration-durch-sprachbildung>
<https://www.osz-berlin.online/das-bieten-die-oberstufenzentren>



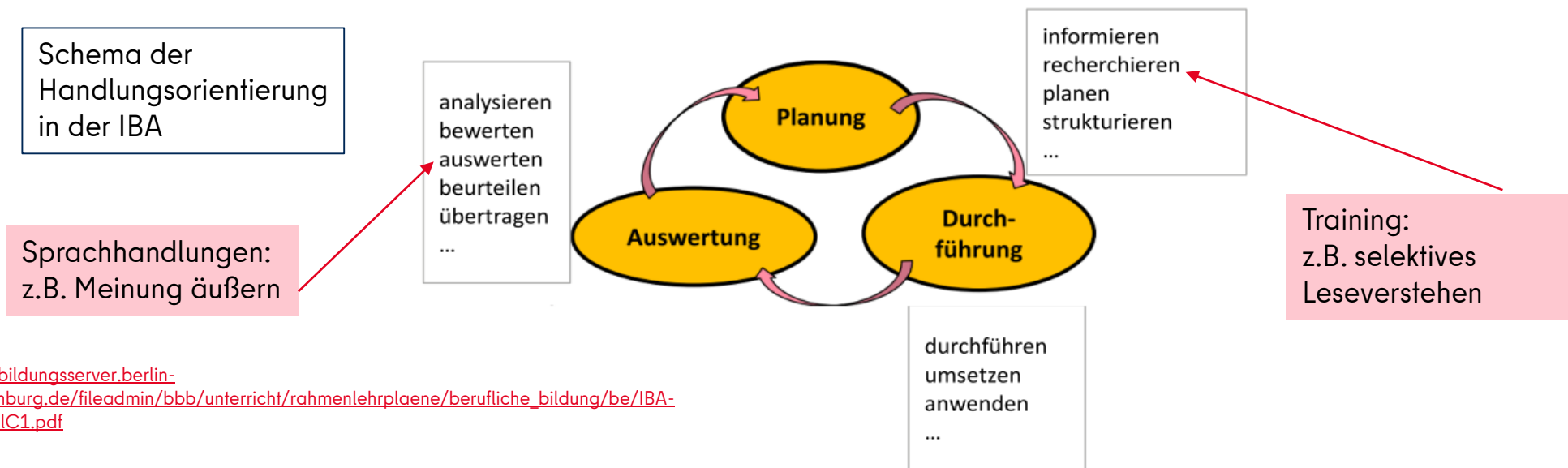
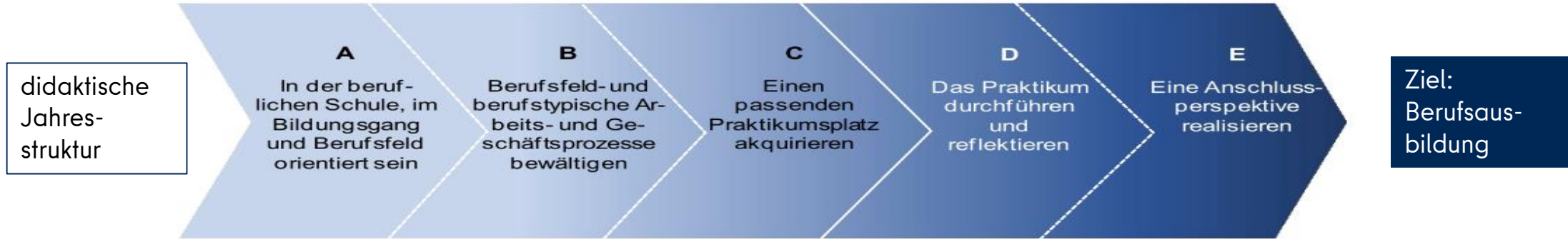
Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)

Beschulungsrahmen

Grundlagen und Umsetzung

- **Status:** Schülerinnen und Schüler,
(§§ 29 SchulG für das Land Berlin)
- **Ziele: Anschlussorientierung**
mindestens 40 Tage Praktika, Erwerb von BBR, eBBR und MSA möglich
- **Klassen - Ressourcen:**
27 SuS, 56 UE, Lehrkräfte und Bildungsbegleitung
- **Dauer:** 1 Jahr
- **Rahmencurriculum :** IBA-Rahmenlehrplan mit Handreichungen für 5 Fächer und 14 Berufsfelder
- **Abschluss:**
Zeugnis mit Kompetenzcheckliste aus dem Betrieb: IBA-Abschluss, BBR, eBBR, MSA
- **Besonderheiten:**
Bildungsbegleitung, Digital- und Sprachbegleitung
Lernstandserhebung zu Beginn des Schuljahres, digitale Kompetenzraster
im berufsfeldübergreifenden und berufsfeldbezogenen Unterricht

Anschluss- und Handlungsorientierung in der IBA



https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/berufliche_bildung/be/IBA-RLP_TeilC1.pdf

Ziele und Maßnahmen der Sprachbegleitung in der IBA

Chancen auf den Anschluss
und Abschluss erhöhen

selbstbestimmtes Handeln und
Schriftsprache der Lernenden
entwickeln

Sprache als
Handlungskompetenz
entwickeln

Sprachkenntnisse in der
vollständigen beruflichen Handlung
aufbauen (Lernfeld)

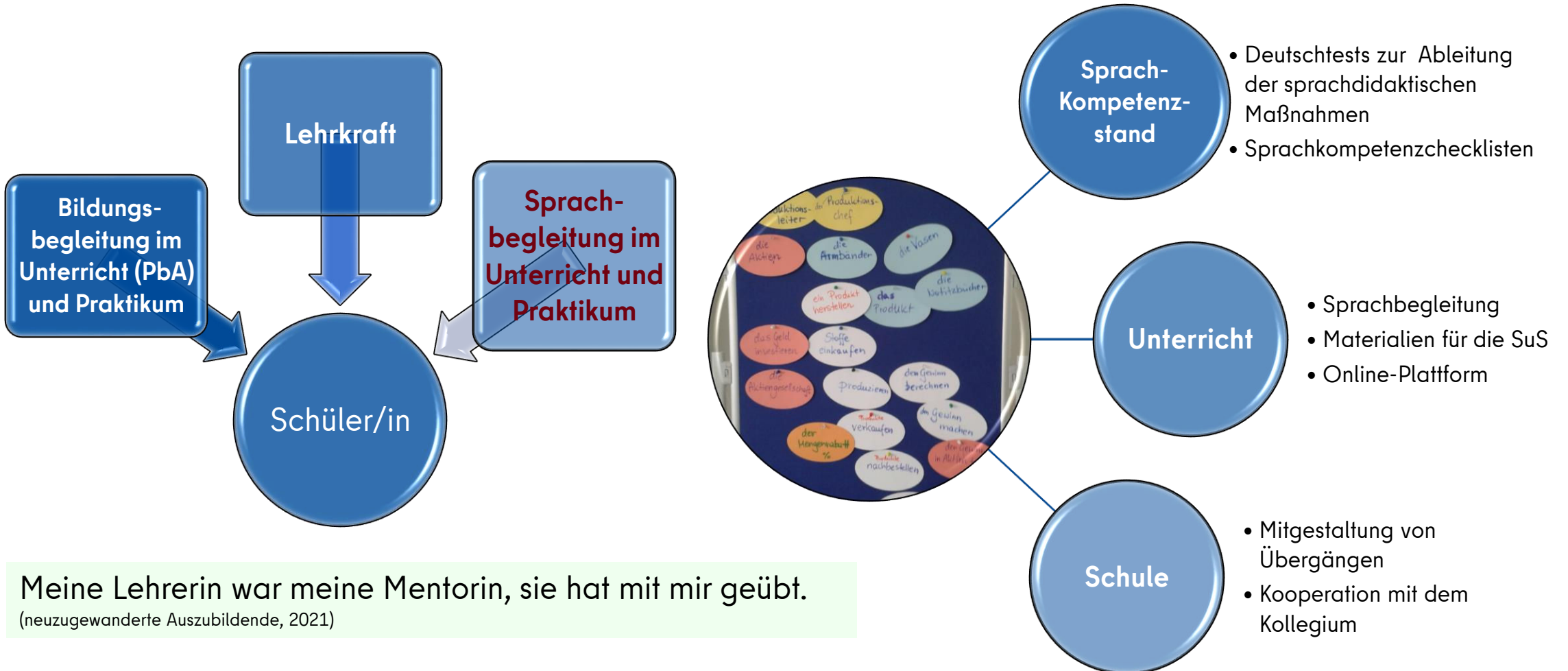
Jugendliche, u. a. mit
Migrationshintergrund,
stärken

im Unterricht Sprachhilfen anbieten,
Sprachstand feststellen,
Material erstellen

Voraussetzung für die Erlangung beruflicher Handlungskompetenz sind berufssprachliche Kompetenzen.
(KMK-Empfehlung für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen 2019, S. 4)

Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung und Arbeitsfelder

(rund 65% Jugendliche mit Migrationshintergrund, davon 35% Neuzugewanderte in der IBA)



Eckdaten der Maßnahme „Sprachbegleitung“ in der IBA

Sprachbegleitung	Januar 2023 - Dezember 2023
Umfang	<ul style="list-style-type: none">• 10 Sprachbegleitungen an 10 Berliner beruflichen Schulen (2 Tage in der Woche)• für rund 800 Schülerinnen und Schüler (SuS)
Projektorganisation und -finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• zentral verwaltet (Senat)• Landesmittel
Kriterien der Zuteilung	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der SuS mit Migrationshintergrund in der IBA• Anzahl der Willkommensklassen in jeweiliger Schule
Aktueller Stand der Sprachverwendung in der IBA	<ul style="list-style-type: none">• rund 35% SuS in der IBA sind Neuzugewanderte• rund 65% haben eine andere Erstsprache als Deutsch

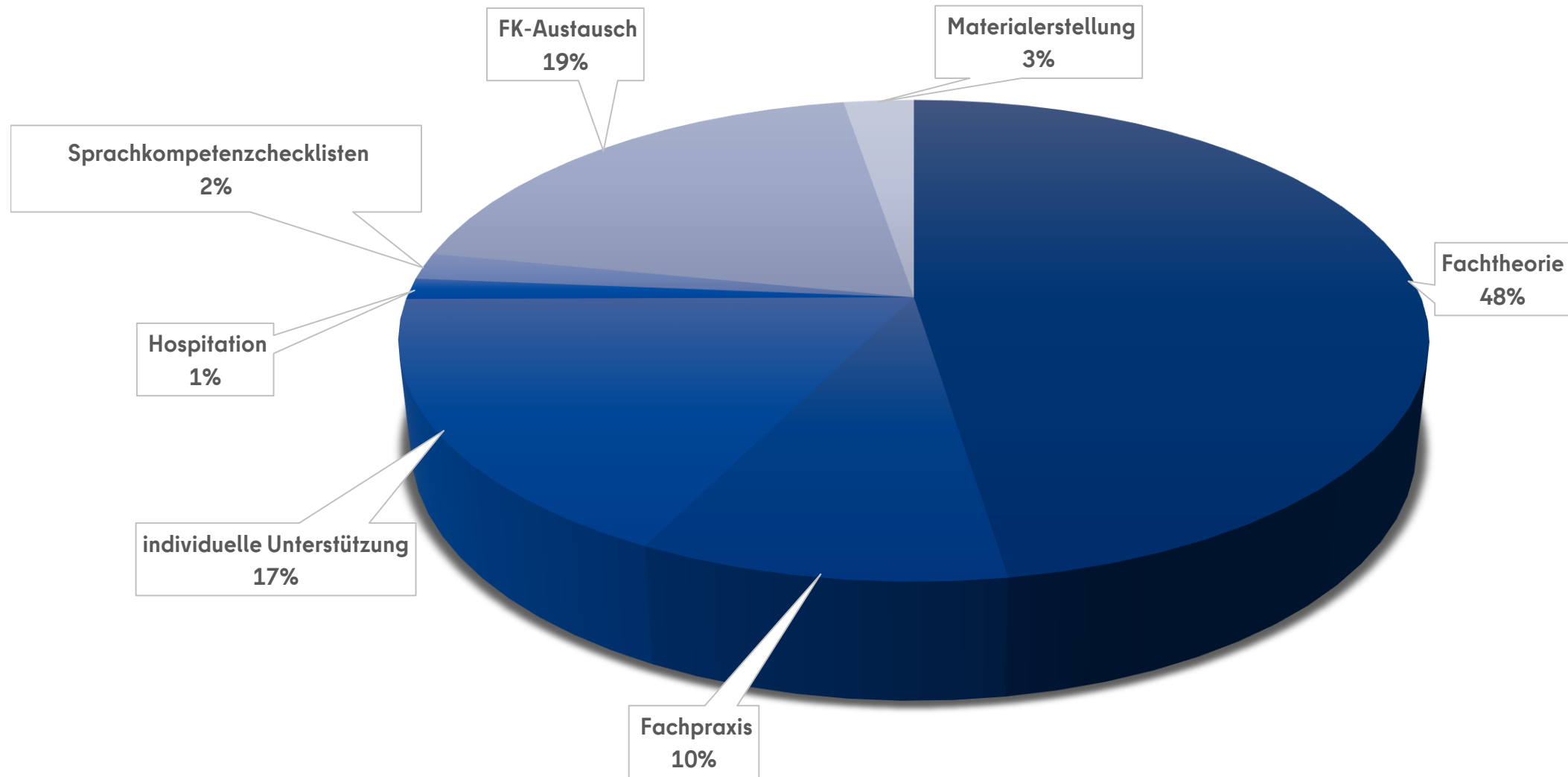
Direkte Auswirkung der Maßnahme in der IBA

Sprachbegleitung	Januar 2023 - Dezember 2023
Sprachstandeinschätzung (Herbst 2022)	<ul style="list-style-type: none">• Gesamteinschätzung von 270 SuS: nach GER-Niveaus - 36% A2, 44% B1, davon Schriftsprache: Lesen B1 (47%), Schreiben B1 (26%)
Einschätzung: Zuwachs der Sprache als Handlungskompetenz	<p>Instrument:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprachkompetenzen nach der Sprachkompetenzcheckliste (IBA-RLP)• Selbst- und Fremdeinschätzung <p>Umfang:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchgeführt von 274 Schüler*innen und ihren Lehrkräften an 8 Oberstufenzentren <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergleich: Lehrer-Schüler-Blick:<ul style="list-style-type: none">-> relativ ähnlich bezüglich Sprechen (außer Bildungssprache)-> weichen stark bezüglich Schreiben und in der Anwendung von Texten voneinander ab (Bewerbungen, Fachtexte verfassen)



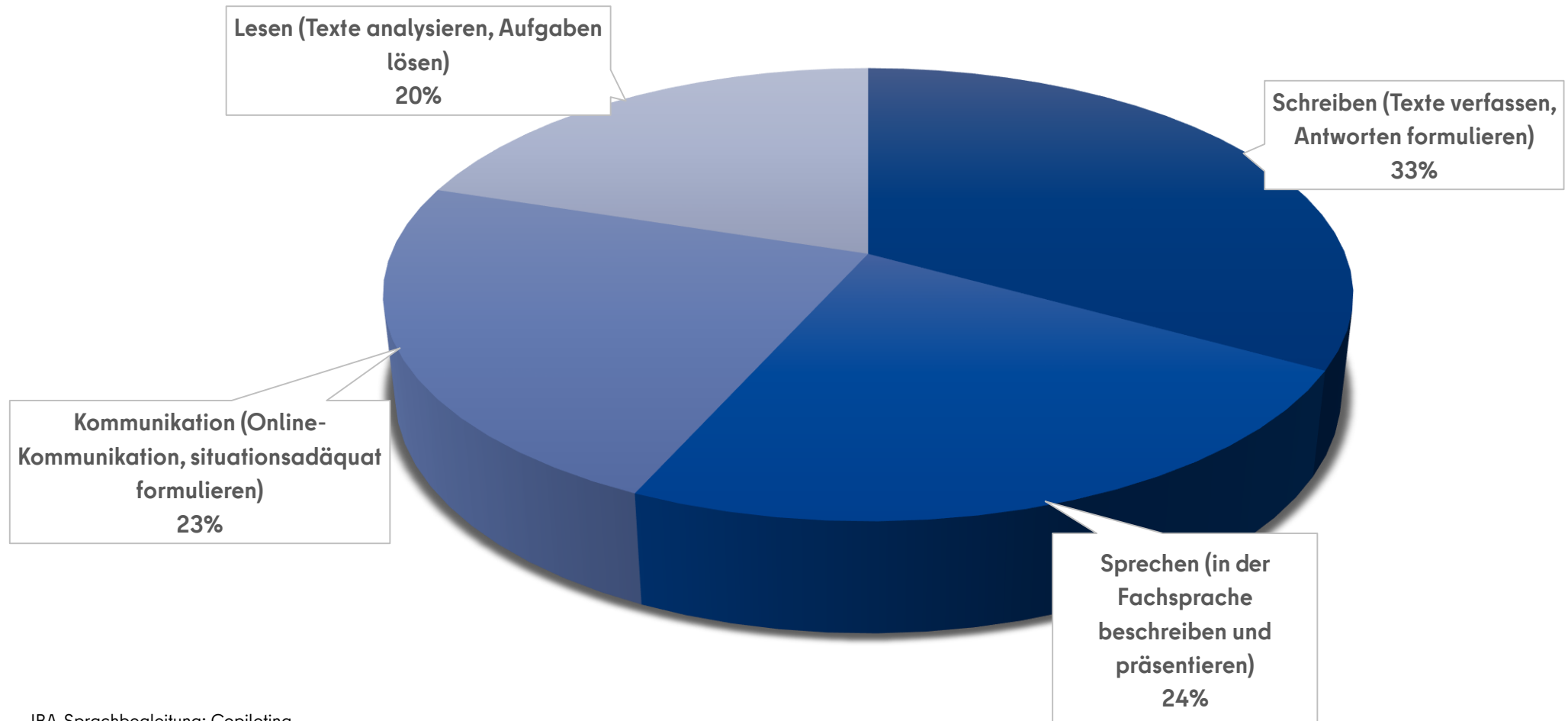
Aufteilung der Einsatzzeit der Sprachbegleitungen

Einsatz nach Projektstunden 2022



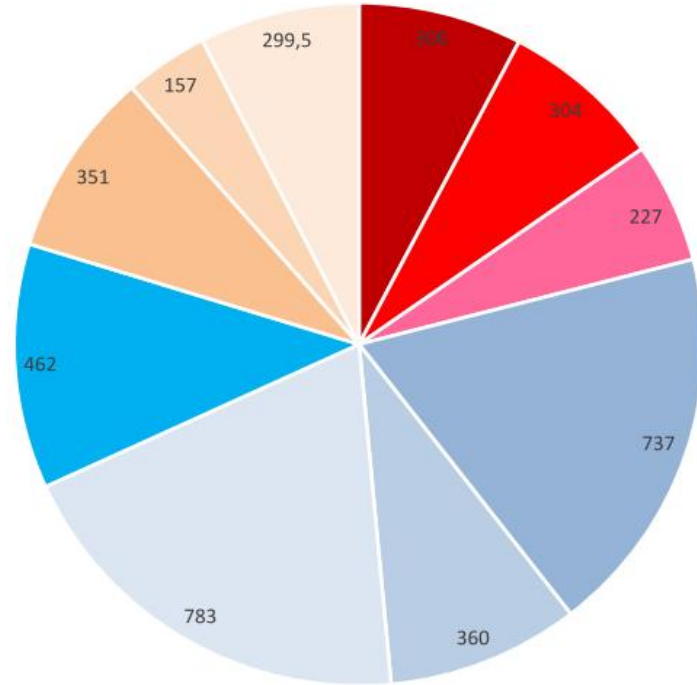
Was benötigen die Jugendlichen für ihren Sprachaufbau? Ergebnisse der Sprachbegleitung (IBA)

Inhalte: Sprachförderung für SuS (5 Monate 2022)

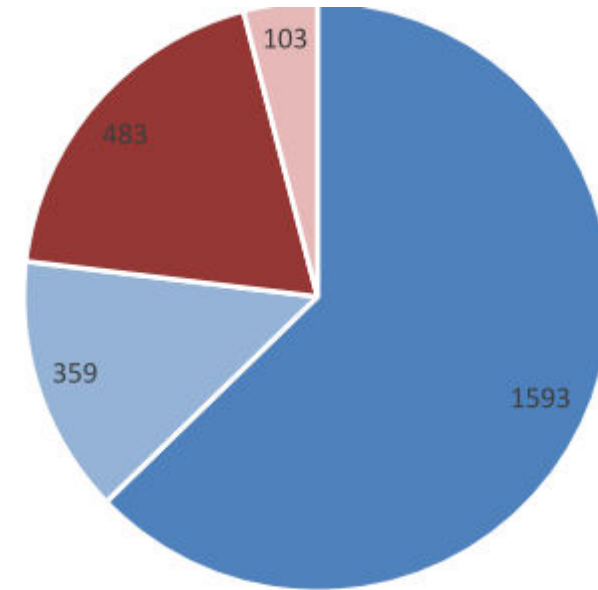


Sprachbildung im Fach- und Lernfeldunterricht: Ergebnisse (IBA)

Sprachunterstützung im Unterricht
(insgesamt)



Unterstützung im
Berufsfeldunterricht



- Kommunikationstraining
- Kommunikation im Betrieb
- Präsentation
- Schreibaktivierung Aufgaben lösen
- Texte schreiben
- Erklärung/Bildungssprache
- Fachtexte verstehen
- Lern- und Methodentraining
- Methodentraining online, Mails
- Reflexivität

- Fachtheorie
- Fachpraxis
- individuelle Unterstützung
- Betriebsgespräche

Einsätze der Sprachkompetenzchecklisten

- ein anderer Blick auf den eigenen Kompetenzerwerb durch die Schülerinnen und Schüler (SuS)
- neues Format zur Beurteilung der SuS-Kompetenzen
- Fremd- und Selbsteinschätzung (LK und SuS)
als Beitrag zum selbstbewussten und selbstbestimmten Lernen
- Reflexion der gestellten Anforderungen durch die LK
(Konformität mit den Anforderungen im IBA-Rahmenlehrplan im Fach Deutsch/Kommunikation,
Planung des beruflichen Anschlusses, Betriebliche Lernaufgabe)
https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/berufliche_bildung/be/IBA-RLP_TeilC1.pdf
- Lernprozess zum Umgang mit solchen Formaten zur Reflexion – LK, Begleitungen und SuS
- zunehmende Akzeptanz an Schulen

Arbeitsaufträge:

Tauschen Sie sich aus:
zur Sprachkompetenzcheckliste

- Wird in den Schulen in Ihrem Bundesland mit der Kompetenzcheckliste gearbeitet?
- Wenn ja, über welche Erfahrungen können Sie berichten?
- Welche von den Items finden Sie am sinnvollsten?
- Was würden Sie noch hinzufügen?

zu den Ergebnissen (Diagrammen)





- Wie schätzen die SuS ihre Kompetenzen ein? Und wie beurteilen sie die Lehrkräfte?
- Wo unterscheiden sich die Sichtweisen der SuS und der LK am meisten? Und warum?

Sprachkompetenzcheckliste für den IBA-Bildungsgang zur Selbst- und Fremdeinschätzung

Vor-/Familiename der Schülerin/des Schülers: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Lehrkraft: _____

Die Checkliste wurde auf Basis des Rahmenlehrplans der Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (BLA, PbA, 4 Lernfelder, Deutsch/Kommunikation).

Kompetenzbereich	Ich kann schon ...	sehr gut 	gut 	manch-mal 	noch nicht 
Situationsgerecht und lösungsorientiert kommunizieren	Ich kann von mir erzählen (Schule, Hobbys, Familie, Berufspläne, Arbeit).				
	Ich kann ein Telefonat mit fremden Personen eigenständig führen (Praktikumsbetrieb, Amt).				
Alltags- und berufsrelevante Texte verfassen	Ich kann ein Format für den Lebenslauf (z.B. Europass) ausfüllen.				
	Ich kann eine Bewerbung nach Vorgaben verfassen.				
Texte erschließen, Fachtexte verfassen	Ich kann Fachtexte (z.B. Funktionsbeschreibung, Bedienungsanleitung) analysieren.				
	Ich kann einen Fachtext (z.B. Praktikumsbericht, Arbeitsverlauf) eigenständig verfassen.				
Strategien für den normgerechten Sprachgebrauch einsetzen	Ich kann fremde Personen höflich anschreiben (Bewerbung - Praktikumsbetrieb).				
	Ich kann den Text einer Präsentation zur Betrieblichen Lernaufgabe korrekt (digital) erstellen.				
Sachverhalte aus Medien präsentieren und Standpunkt entwickeln	Ich kann meine Pläne für die berufliche Zukunft schriftlich erörtern und begründen.				
	Ich kann die Betriebliche Lernaufgabe oder einen Inhalt im digitalen Format präsentieren.				

Vergleich der Ergebnisse der Sprachkompetenzchecklisten aus dem ersten und zweiten Schulhalbjahr



▪ 550 SuS an 14 Schulen, Herbst 2021

▪ 274 SuS an 8 Schulen, Frühling 2022

KB2-A

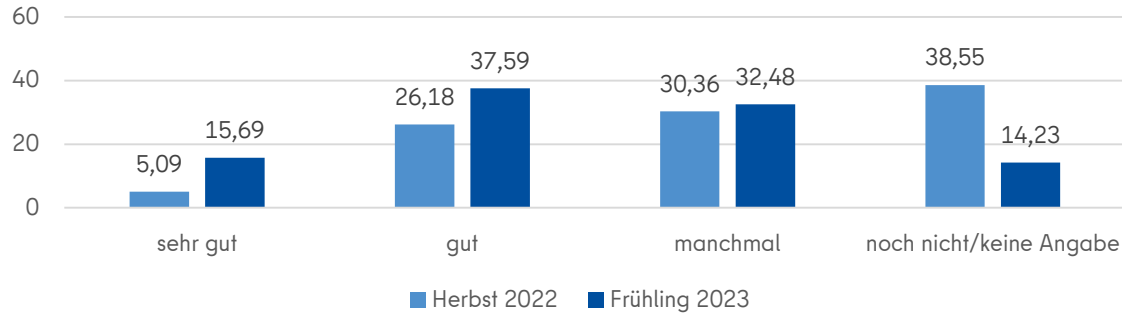
Ich kann ein Format für den Lebenslauf nach dem Euro-Pass ausfüllen.

KB2-B

Ich kann eine Bewerbung nach Vorgaben schreiben.

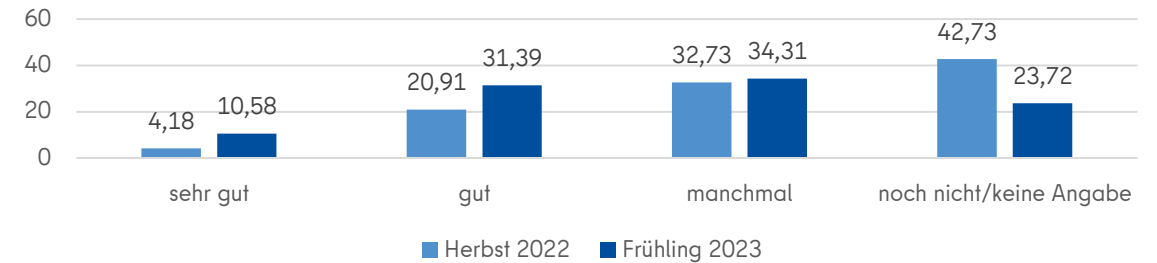
Prozentualer Vergleich: **KB 2-A Lk: Fremdbild**

KB2-A: Ich kann ein Format für den Lebenslauf ausfüllen.



Prozentualer Vergleich: **KB 2-B Lk: Fremdbild**

KB2-B: Ich kann eine Bewerbung nach Vorgaben schreiben.



KB4-B

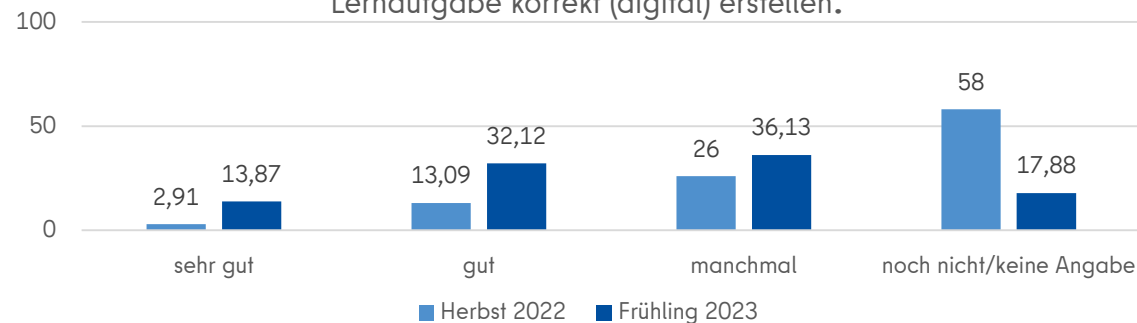
Ich kann den Text einer Präsentation zur Betrieblichen Lernaufgabe korrekt (digital) erstellen.

KB5-B

Ich kann die Betriebliche Lernaufgabe oder einen Inhalt im digitalen Format präsentieren.

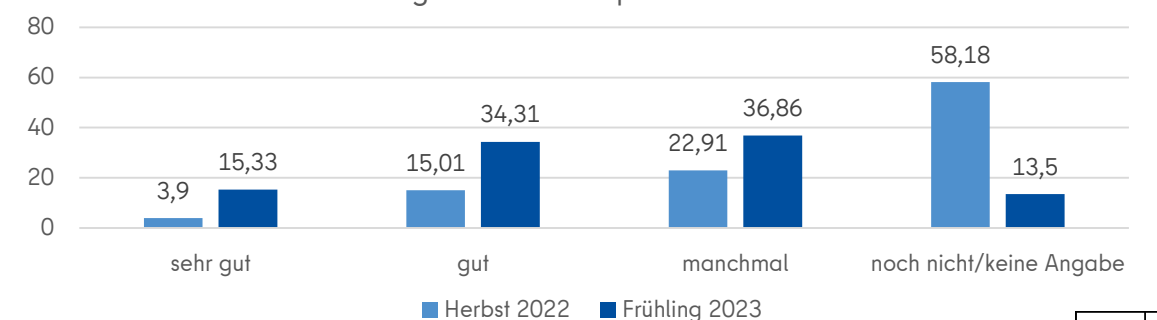
Prozentualer Vergleich: **KB 4-B Lk: Fremdbild**

KB4-B: Ich kann den Text einer Präsentation zur Betrieblichen Lernaufgabe korrekt (digital) erstellen.



Prozentualer Vergleich: **KB 5-B Lk: Fremdbild**

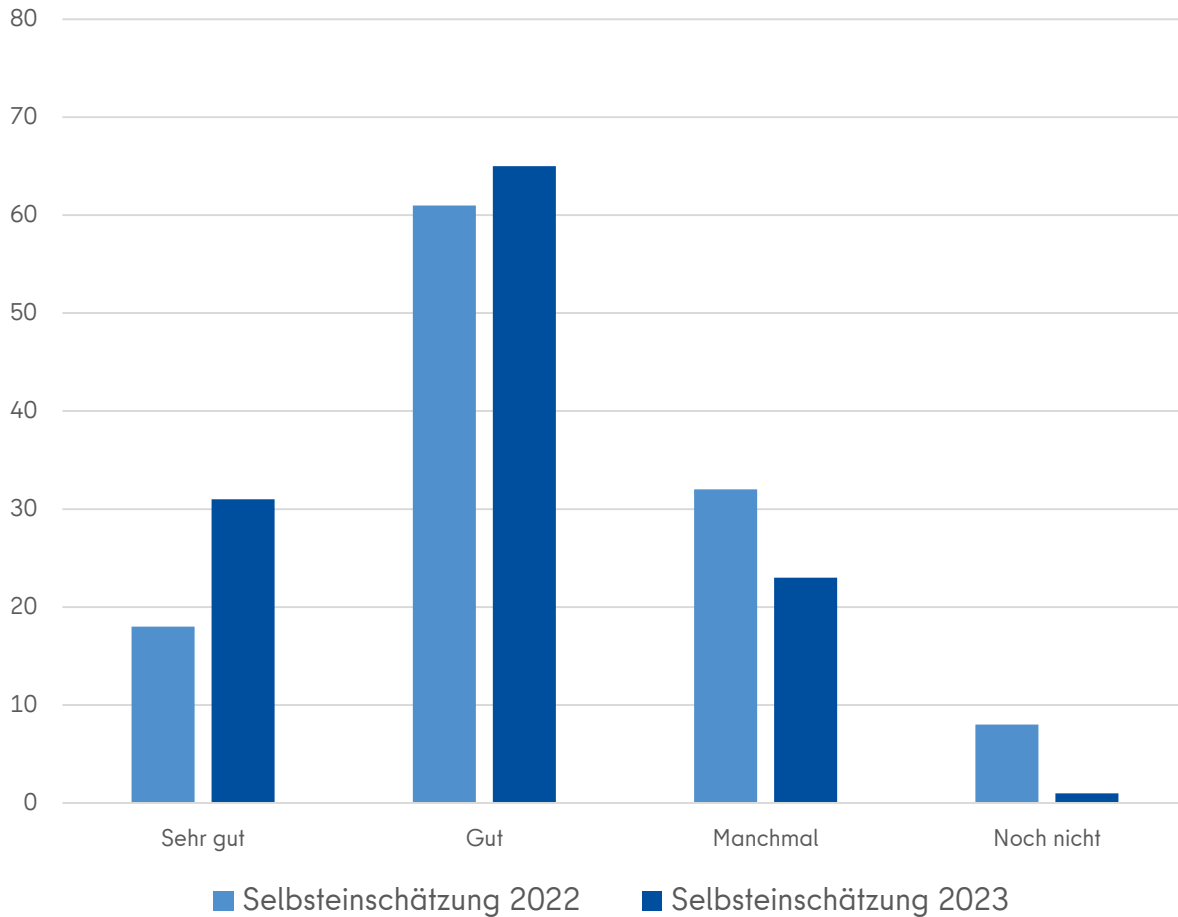
KB5-B: Ich kann die Betriebliche Lernaufgabe oder einen Inhalt im digitalen Format präsentieren.



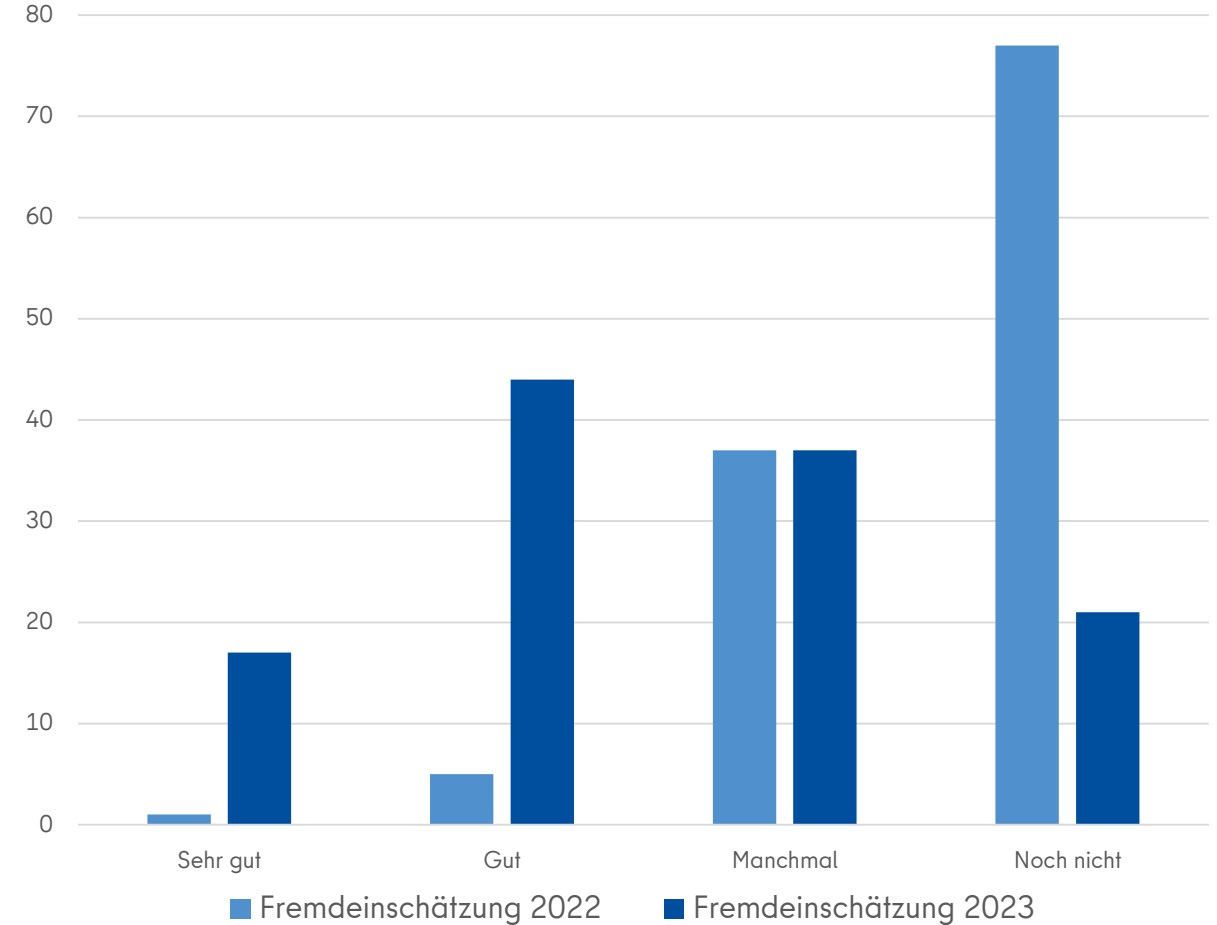
Berufsfeldkonzentrierte Fallanalyse: Gesamtergebnisse der Sprachkompetenzchecklisten vom Herbst 2021 und Frühling 2022. Umfang von 12 SuS einer IBA-Klasse mit Sprachbegleitung aus dem Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.



IBA Klasse im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.
Entwicklung der Selbsteinschätzung zwischen Herbst 2022
und Frühling 2023.



IBA Klasse im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft.
Entwicklung der Fremdeinschätzung zwischen Herbst 2022
und Frühling 2023.



Einsatz der Sprachbegleitungen – Schlussfolgerungen

- Die Sprachbegleitungen im Unterricht und in Praktika erreichen mehr Schülerinnen und Schüler – im Gegensatz zu additiven Maßnahmen (800 p.a.).
- Der Sprachaufbaubedarf ist in der **Fachtheorie** am größten.
- Geeignete Erhebungsinstrumente (Sprachkompetenzchecklisten) zeigen messbare Kompetenzentwicklungen und **Lernerfolge der Jugendlichen** (ihr selbstbestimmtes Handeln) auf.
- Der Einsatz von Sprachbegleitungen und bedarfsorientierten Instrumenten ist nötig, um die **Perspektive der Jugendlichen** sichtbar zu machen.
- Der Austausch zwischen Lehrkräften und Sprachbegleitungen benötigt Zeit und Raum.
- Die Begleitung gewinnt Vertrauen der SuS.

Meine Lehrerin war meine Mentorin, sie hat mit mir geübt.
(neuzugewanderte Auszubildende, 2021)
- Die Ergebnisse fließen in die Curricula und Qualifizierungen der Lehrkräfte mit ein.

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!
ZEIT FÜR FRAGEN UND AUSTAUSCH**



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Bibliographie

- ▶ Blickpunkt Schule (2021/2022) <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik>. Zugriff am 14.02.2023
- ▶ Efing, Christian (Hrsg.) (2015): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Frankfurt / Main
- ▶ Empfehlung der Kultusministerkonferenz für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 05.12.2019, S. 4. Verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2019/2019_12_05-Sprachsensibler-Unterricht-berufl-Schulen.pdf. Zugriff am 27.11.2020
- ▶ Interne Daten der IBA-Sprachbegleitung, Sabine Massloff WIPA GmbH - nicht veröffentlicht (2022, 2023)
- ▶ Schulgesetz (SchulG) für das Land Berlin. Verfügbar unter: <https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-SchulGBEV61P15>.
- ▶ Sennema, A. & Wiażewicz, M. (2015): Deutsch + Polnisch = mehr Chancen im Beruf!“. Perspektiven der bilingualen Schüler/innen in der beruflichen Bildung. In: Polski w Niemczech. Polnisch in Deutschland. Pismo Federalnego Zwiqzku. Nauczycieli Języczna Polskiego. 3/2015
- ▶ Sennema, A. & Wiażewicz, M. (2017): Ineinandergreifen von Sprache und Fach: Sprachbildung in der Weiterbildung von Lehrkräften an Berufsschulen. In: Becker-Mrotzek, Michael; Rosenberg, Peter; Schroeder, Christoph; Witte, Annika (Hrsg.), *DaZ in der Lehrerbildung - Modelle und Handlungsfelder*. Reihe „Sprachliche Bildung Mercator-Instituts 2. Münster: Waxmann
- ▶ Settlemeyer, A. & Widera, Ch. (2015): Anforderungen ermitteln - ein Beitrag zur Diagnose und Förderung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen. In Efing, Christian (Hrsg.): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Modellierung - Anforderungen - Förderung. Frankfurt am Main: Peter Lang, 92-112.
- ▶ Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung, Teil A, B, C1 und C2 Verfügbar unter: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/berufliche_bildung/be. Zugriff am 14.09.2023
- ▶ Kahleyss & Wiażewicz (2015). *Schritt für Schritt zum und im Beruf - Förderung der Sprache als berufliche Handlungskompetenz und die Qualifizierung der Lehrkräfte nach dem SPAS-Konzept* In: Efing (Hrsg): Sprache und Kommunikation in der beruflichen Bildung. Modellierung - Anforderungen - Förderung. Frankfurt am Main: Peter Lang
- ▶ Wiażewicz, M./ Wiechert-Beyerhaus, R. (2016) Vortrag am 15.1.16 zum Expertentreffen Neuzuwanderung an der Ludwig-Maximilian Universität München
- ▶ Wiażewicz, M. & Wiechert-Beyerhaus, R. (2020): Die Neuzugewanderten und ihre Sprachentwicklung auf dem Weg von der Willkommensklasse in die Berufsvorbereitung - Konzept der Berliner Berufsbildung. In Budde, Prüssman (Hrsg.): Vom Sprachkurs Deutsch als Zweitsprache zum Regelunterricht, Übergänge bewältigen, ermöglichen, gestalten. Waxmann - Münster, 57-78.

Zitate der Lernenden mit erteilter Freigabe- M. Wiażewicz

